

# Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18  
Geschäftszeiten: Montag von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr  
Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)  
Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)  
Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

**Homepage:** <http://home.t-online.de/home/WandsbekerTB/wtb.htm>  
**e-mail:** [WandsbekerTB@t-online.de](mailto:WandsbekerTB@t-online.de)

Nr. 6 Sommer 1999 2. Jahrgang

## Vorstand:

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH	656 36 03
1. Schriftwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
Obersportwart	Christopher Dohrn, Westerlandstr. 29, 22047 HH	66 15 96
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Vetretin d. Frauen	Cornelia Götz-Atterer, Kentzlerdamm 2, 20537 HH	21 98 14 70
Pressewart	Marc Sünkens, Ebelingplatz 3, 20537 HH	25 49 48 45

## Fachwarte:

Turnwartin	Monika Kleindopp, Schimmelmanstr. 81, 22043 HH	656 36 47
Altersturnwart	Hans Emich, Oktaviostr. 110g, 22043 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 Hamburg	656 52 75
Badmintonwart	Thomas Schönberger, Curtiusweg 23, 20535 HH	p: 219 35 90 g: 605 10 14
Schwimmwart	Horst Stuhr, Ernst-Scherling-Weg 5c, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	Ralf Hoffmann, Wendemuthstr. 48, 22041 Hamburg	652 13 73
Volleyballwart	Marc Sünkens, Ebelingplatz 3, 20537 HH	25 49 48 45
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwart	Walter Schaumburg, Schulenbrooksweg 33, 21029 HH	721 53 04
Hauswart	Horst Stuhr, Ernst-Scherling-Weg 5c, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Andresen, Ebelingplatz 3, 20537 Hamburg	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111	651 92 73
Strategiespiele	Thorsten Elfers, Ahornweg 52, 24558 Henstedt-Ulzburg	04193 / 9 37 57
Basketballwart	Boris Sund, Stieggkamp 5, Zimmer 709, 22763 HH	88 91 36 71
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98
Kalarippayat	Steffen Geißler, Ostende 21, 22045 HH	66 99 64 10

## Jugendausschuß:

Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwart	Nils Anschutz, Rahlstedter Bahnhofstr. 72, 22149 HH	677 65 01
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Friedrich-Ebert-Damm 22, 22049 HH	693 81 01
J.-Schwimmwart	Oliver Schütt, Amrumer Knick 15, 22117 HH	71 49 81 03
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Westerlandstr. 29, 22047 HH	66 15 96

## Neue Sparte

Wir haben eine neue Sparte in unser Programm aufgenommen. 'Kalarippayat', kurz 'Kalari' ist eine indische Kampfkunst. Kalari wird waffenlos und mit Waffen (Stöcken, Schwertern Speeren, usw.) ausgeübt. Die Stellungen und Bewegungen haben ihren Hintergrund aus dem Yoga. Im Gegensatz zum Yoga ist Kalari sehr dynamisch und fördert Kraft, Ausdauer, Koordination und Flexibilität. Zudem steigert das Training das physische, psychische und energetische Potential des Trainierenden und damit das allgemeine Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Kalari kann von allen Altersgruppen betrieben werden, da die Techniken an die Voraussetzungen der Schüler angepaßt werden können. Ashan Steffen Geißler studierte fast 2 Jahre im Kalari von C.M. Sherif Gurukkal in Südindien. Gurukkal bedeutet Großmeister und bildet damit die höchste Ausbildungsinstanz für die Schüler des Kalarippayat.

Hiermit begrüßen wir unsere neuen Mitglieder. Bei Redaktionsschluß waren sechs neue Eintritte zu vermerken.

## "Neues Vereinshaus"

Wer seit März diesen Jahres noch nicht in unserem Vereinshaus gewesen ist, sollte dies baldmöglichst nachholen. Eine Gruppe von unerschrockenen Mitgliedern hat sich nach viel Gerede zusammengetan und den "Aufenthaltsraum" des Vereinshauses verschönert. Und sie haben wirklich gute Arbeit geleistet. Bei Gelegenheit werden auch die übrigen Räume nachgebessert.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten:

Hans Joachim Friedrich	Birgit und Norbert Embruch	
Egon Tischlinger	Ottfried und Ute Boeck	
Familie Griem	Jan Cord Rodenberg	Andreas Lübcke
Hansi Lepthien	Waltraud Hauer	Michaela Felgner
Jürgen Schäfer	Horst Stuhr	Marc Sünkens



Zukunft! Neue Gesichter sind natürlich herzlich willkommen und können sich bei Christopher Dohrn Tel.: 66 15 96 oder Karsten Reinecke Tel.: 200 31 72 informieren.

Julia und Jessica

*1. Tischtennis-Damenmannschaft*

## **Gesucht..... und gefunden**

Vor kurzem erhielten wir den Lohn für die wohl größte Aktion der Tischtennis-Jugendabteilung des letzten Jahres. „Junge Sportler für die Umwelt“ hieß diese von der HEW gesponsorte Aktion. Man konnte mit großen Projekten teilnehmen, doch entschieden wir uns für die kleinere Variante, bei der es sich um eine einmalige Müll-Sammelaktion handelte. Wir konnten alle vier männlichen Jugendmannschaften zur Teilnahme motivieren, so daß Jessica die 2. und 3. Schülermannschaft und Annabell die 1. Jungen- und 1. Schülermannschaft betreute. Unterstützt wurden wir von Freunden der Mannschaftsmitglieder sowie unserem Jugendwart André Schaumburg, der größtenteils für die Fotos und die Müllentsorgung verantwortlich war. An vier Terminen vom 17. Juni bis zum 22. Dezember machten sich also unsere vier Mannschaften mit Mülltüten und Handschuhen bewaffnet auf den Weg, unsere Umwelt ein bißchen sauberer zu machen. Wir reinigten insgesamt den Park an der Wandse entlang, von der Wandsbeker Allee bis zum großen Eichtalpark und ein

vorgearbeitet. Damit ist der Klassenerhalt gesichert, da nur der Tabellenachte noch mit dem Abstieg rechnen muß. Auf den vorderen Plätzen wurde auch nochmal kräftig durchgemischt: FT Adler Kiel besiegte am letzten Spieltag den Tabellenführer VC Parchim mit 3:0 und sicherte sich mit diesem Sieg die Meisterschaft in der Regionalliga. Der SV Neustadt-Glewe ist hingegen abgestiegen. Ein Nachspiel wird es jedoch noch in juristischer Hinsicht geben: Der Verein hat der VG WiWa eine Unterlassungserklärung ins Haus geschickt und droht nun mit einer Schadenersatzklage in Höhe von 20.000 DM; auch wir haben indessen einen Rechtsanwalt einschalten müssen. Übrigens verlief das Rückspiel im Horner Weg diesmal ohne irgendwelche Zwischenfälle ...

## **1. WiWa - Open**

Das erste interne Beach-Turnier der Spielgemeinschaft, die 1. WiWa-Open steigt am Sonntag, den 27.06.1999 ab 10.00 Uhr an der Jahn-Kampfbahn im Hamburger Stadtpark. Die Organisation obliegt unseren Beachern Stefan Anschütz und Petro Peltekis. Das Startgeld beträgt 10 DM und ist vor Ort zu zahlen. Wir haben vor, auf mehreren Feldern "Mixed" zu spielen. Die Teams werden zu Beginn zusammen gestellt. Nebenbei wird für Getränke gesorgt und auch gegrillt.

## **Abschlußstand der Spielzeit 98/99**

Die LK2 hat sich nach einigen aberkannten Spielen wieder den zweiten Platz erkämpft, während die LK3 sogar Meister in ihrer Staffel geworden ist.

Die fünfte Herren hat den Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch!! Jeweils den dritten Platz haben die vierte Herren (BK) und die dritte Herren (BOL) erreicht. Und auch die erste und die zweite Mannschaft (LL und VL) "teilen" sich den fünften Platz. Die vierte Damenmannschaft darf aufgrund ihres zweiten Platzes in die Relegation und somit auf den Aufstieg aus der BK in die BL

während die 5. Herren im letzten Punktspiel der Saison noch einmal alles gegeben hat und in letzter Minute den Abstieg verhindern konnte.

### **Damen:**

Dies war die erste Saison der Spielgemeinschaft mit dem TH Eilbeck, so daß insgesamt sechs Damenmannschaften an den Start gegangen sind. WTB-Spielerinnen waren in der ersten, zweiten, fünften und sechsten Mannschaft vertreten. Die 1. Mannschaft startete in ihrer ersten Saison in der 2. Landesliga und erreichte dort einen Mittelplatz. Die 2. Damen hat in der letzten Saison den Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft. Ob sie dank der gelungenen Hinserie den Abstieg vermeiden konnte, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Die 5. Damen hat mit dem vierten Platz den Aufstieg nur knapp verpaßt, hat sich aber in dieser Saison gut zusammgefunden, so daß im nächsten Jahr sicher um den Aufstieg gekämpft werden kann

Die Saison endete in diesem Jahr zum dritten Mal mit dem 2-Mannschaftsvorgabepokal, der von Ralf organisiert wurde. Die Auslosung ergab die unterschiedlichsten Paarungen mit vermeintlichen Favoriten und Außenseitern. Viel Spaß und müde Füße hatten am Ende alle. Im Endspiel konnten sich Klaus Engelbrecht und Ralf Hoffmann gegen die Vorjahressieger Stefan Emcke und Oliver Reinhardt, die das Los erneut zusammengebracht hat, durchsetzen. Die "Reichow-brothers" mußten sich im Spiel um Platz 3 gegen Steffi I und Manuel geschlagen geben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, das Wetter spielte auch mit, so daß die Saison 98/99 einen gelungenen Ausklang fand.

Die neue Saison beginnt zwar offiziell erst nach den Sommerferien, die Vorbereitungen laufen dieses Jahr jedoch bereits seit dem 3. Mai auf Hochtouren. Der WTB konnte mit Jimmie Langham nach langer Pause wieder einen Trainer im Erwachsenenbereich engagieren. Jimmie wird die Spieler und Spielerinnen jeden Montagabend sicher nicht nur wegen des hoffentlich guten Wetters zum Schwitzen bringen.

Zum Abschluß noch ein kurzer Ausblick auf die Saison im Jahr 2000: Neben den Punktspielen, der Vereinsmeisterschaft (6.11.1999), dem 2-er Mannschaftscup wird Ralf auch den einen oder anderen Frühschoppen und Spieleabend veranstalten. Im Februar 2000 wird der WTB nach den ersten beiden Erfolgen wieder ein hamburgweites Turnier veranstalten. Bei allen Veranstaltungen sind zahlreiche Teilnehmer/innen und freiwillige Helfer/innen sehr willkommen.

Steffi

## **Mitgliederversammlung**

Die diesjährige - nämlich die 139. - Jahreshauptversammlung 1999 stand ganz im Zeichen zahlreicher Ehrungen. Zunächst wurden 17 Jugendlichen aus der Tischtennisabteilung gedankt, die in vier Gruppen an mehreren Terminen den Eichtal-Park und das Wandse-Ufer nach Müll absammelten. Ich meine, dies ist in unserer Zeit eine sehr schöne und nachahmenswerte Aktion.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im WTB wurden die Mitglieder Ellen Friedrich, Jürgen Ehlers und Michael Pritsch sowie für 40 Jahre Britt Agricola geehrt. Ein erster Höhepunkt war die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Hier konnten ausgezeichnet werden Edith und Johannes Oberländer, Ingeborg Schultz sowie Bärbel Schwarz. Ein weiterer Höhepunkt sollte die Ehrung von Frau Else Balzer für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit sein. Leider konnte das Ehepaar Balzer wegen Krankheit nicht persönlich erscheinen. Von dieser Stelle die besten Genesungswünsche. Allen Geehrten möchte ich für ihre langjährige Treue zum WTB sehr herzlich danken. Ich wünsche mir, daß Sie noch viele Jahre in unserem Verein eine Heimat finden.

Auch sportlich gab es im WTB (wieder einmal) hervorragende Leistungen. Jasmin Kersten (13 Jahre) gelang es, das Turnier der Hamburger Endrangliste für Tischtennis-Schülerinnen A zu gewinnen. Zum Sportler des Jahres wurde Ottfried Boeck geehrt. Ihm gelang es, gleich fünffacher Hamburger Schwimm-Seniorenmeister zu werden. Beiden einen herzlichen Glückwunsch!

Nach der Präsentation des Kassenberichtes durch Uwe Griem und der Entlastung des Vorstandes standen diverse Wahlen auf der Tagesordnung. Waltraud Hauer (2. Vorsitzende), Uwe Griem (Kassenwart), Walter Schaumburg (Festwart) und Hans Emich (Altersturnwart) wurden einstimmig wiedergewählt. Herzlichen Dank für Eure bisherige Arbeit und die Bereitschaft, Euch weiterhin in die Vereinsarbeit einzubringen. Neu in den Kreis des Turnrates wurden Maïke Andresen (2. Schriftwartin) und Hans-Werner Lepthien (Gerätewart) gewählt. Herzlich willkommen und gutes Gelingen. An dieser Stelle möchte ich unserem bisherigen Gerätewart Andreas Lübke für seinen Einsatz danken. Aufgrund beruflicher Belastung mußte er leider sein Engagement einschränken.

Gespielt wurde natürlich auch, und das nicht schlecht. Bei den Mädchen erreichte Jessica Bublitz in ihrem letzten Mädchenjahr den 9. Platz, Julia Dunker (THE) den 6. Platz und Jasmin Kersten sogar den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle geht noch einmal eine herzliche Gratulation an unsere fast jüngste und erfolgreichste Tischtennispielerin, die der WTB je hervorgebracht hat - Jasmin Kersten. Allein 1999 gelang ihr: die Teilnahme an der Nordeutschen Meisterschaft, der Sieg bei der Endrangliste (Schülerinnen A), ein 5. Platz bei der Endrangliste (Mädchen), die Teilnahme am Deutschlandpokal. Wo soll das noch hinführen?

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Jasmin geehrt für ihre Leistungen. Der WTB freut sich sehr über die großen Erfolge und hofft, daß die Sportlerin erkennt, daß sich auch mit dem WTB die ganz großen Erfolge einstellen können. Es tut nicht Not bei dem Lockruf der abwerbenden Großvereine schwach zu werden. Der WTB wird ihr mit seinen Möglichkeiten eine rosige Zukunft bieten können. (Insider: Sofern Sie sich von ihrem „labernden“, „blöden“ Trainer auch weiterhin was sagen läßt...).

Vielleicht gibt es auf der Mitgliederversammlung 2000 ja noch mehr Gründe, um Sie in besonderer Weise zu ehren? Weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Annabell und Christopher

## BASKETBALL

Nachdem nun die Saison einigermaßen zufriedenstellend gelaufen ist, wird aufgrund des großen Andrangs eine zweite Mannschaft gegründet. Es werden dann eine C- und eine B-Jugend trainiert. Da momentan eine neue Hallenzeit noch nicht bekannt ist, verläuft das Training mehr oder weniger unter dem Gesichtspunkt 'Kondition'. Die neue Saison wird nicht leistungsbezogen sein, sondern es soll der Spaß und das Interesse am Basketball gefördert werden. In Zukunft (1-2 Jahre) sollen die Mannschaften an internationalen Turnieren teilnehmen. Weiteres ist noch in Planung.

Boris

## **Dream-Team in Flensburg am Start!**

Welch ein Osterfest! Die Mädchen des THE und WTB 61 traten mit Unterstützung von drei vereinsfremden Spielerinnen beim internationalen Jugendturnier in Flensburg als „Dream-Team Hamburg“ mit zwei Mannschaften an. Mit den Plazierungen 11 und 15 von 19 teilnehmenden Mannschaften u.a. aus Polen und Schottland, wurde ein etwas besseres Ergebnis als im vergangenen Jahr erreicht. Weiterhin erreichte Jasmin Kersten im Einzelturnier in der Trostrunde einen hervorragenden ersten Platz bei starker Konkurrenz. Neben der umfangreichen sportlichen Betätigung blieb noch Zeit für andere Gemeinschaftsaktionen wie Paddeltour, Ostereiersuche, diverse Spieleabende und eine Wasser-schlacht. Aufgrund der Unterbringung in einem grenznahen Haus in Dänemark haben alle Teilnehmer nunmehr eine große Routine im „grenzhobbing“ (zehn Grenzüberschreitungen in fünf Tagen!). Schade, daß nur einmal im Jahr Ostern ist...

Karsten und Christopher

## **Organisiert, Gespielt und Gesiegt**

Bei dem diesjährigen HH-Ranglistenturnier (24/25.4.99) gab es für alle Beteiligten viel zu tun, denn wir schickten nicht nur vier Spielerinnen ins Rennen, sondern der WTB 61 war zusammen mit dem TH Eilbeck auch Ausrichter dieser wichtigen Veranstaltung im Kalender eines Tischtennispielers.

Eine nahezu perfekte Ausrichtung mit Modellcharakter lag uns sehr am Herzen. Wir wollten der Entwicklung zu vielen lieblosen Veranstaltungen im Hamburger Raum entgegenwirken und Zeichen für die Zukunft setzen. Ein riesiger Spielstandsanzeiger, Ehrungen und Sonderpreise für die jüngsten und den Fair-Play-Gedanken, Autogrammschläger und musikalische Untermalung waren nur einige unserer Highlights. Noch bevor die Veranstaltung zu Ende war, hörten wir von vielen Seiten Lob, was die sehr gelungenen Tage abrundete. Dies wäre ohne die vielen fleißigen HelferInnen vom WTB und THE natürlich nicht möglich gewesen, deshalb an dieser Stelle ein riesiges **DANKE**.

Durch die Mitgliederversammlung waren auch die in den Abteilungen vorab gewählten Abteilungsleiter zu bestätigen. Einstimmig bestätigt wurden Michaela Felgner (Gymnastik), Ralf Hoffmann (Tischtennis), Michael Bold (Karate) und Boris Sund (Basketball). Euch alles Gute und viel Erfolg.

Es gab allerdings auch einen unangenehmen Tagesordnungspunkt. Die Kostensteigerungen in allen Bereichen des Lebens machen leider auch vor einem Sportverein nicht halt. Der WTB ist mit seinem Beitrag im unteren Mittelfeld der vergleichbaren Vereine. Da ist trotz sparsamen Wirtschaft die Kostensteigerung nicht einfach aufzufangen. Zudem ist es angezeigt, sowohl für die neue Gesetzgebung (630,- Mark, Energie, u.a.) wie auch für die Instandhaltung des Vereinsheimes Vorsorge zu tragen. Die Mitglieder akzeptierten ohne Gegenstimme den Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge um linear 2,- DM ab 01.07.1999 zu erhöhen.

Zum Abschluß der Versammlung wurde eingehend der Antrag des Vorstandes zur Änderung des Vereinssatzung diskutiert. Insbesondere geht es um einige zeitgemäßere Formulierungen und Regelungen zur flexibleren Vereinsorganisation. Grundsätzlich sprach sie die Mehrheit für den Vorschlag aus, die endgültige Entscheidung wurde jedoch auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben. Zur Vorbereitung wird der Vorstand alle Interessierten im Herbst 1999 zu einer Satzungs-Sondersitzung einladen. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Sie können aber bereits jetzt Ihren Teilnahmewunsch der Geschäftsstelle melden. Ja, soweit die 139. Jahreshauptversammlung im neu gestalteten Veranstaltungsraum des Vereinsheimes (schönen Dank an alle "Gestalter"! ). Ich hoffe, Sie alle (spätestens) im nächsten Jahr dort begrüßen zu können.

Ihr Jörn Wessel

## VOLLEYBALL

### **Regionalliga Frauen - Klassenerhalt geschafft**

Dem Himmel sei Dank - durch die beiden glatten 3:0-Siege gegen den direkten Tabellennachbarn SV Neustadt-Glewe und den Kieler TV hat sich unser RL-Team rechtzeitig zum Saisonende auf den 7. Platz

Stückchen im Gehölz. Mit viel Mannschaftsgeist und Tatendrang brachte uns das anstrengende Müllsuchen und -sammeln eine Beute von 11 Müllbeuteln, 5 Plastikkanistern, 1 Blumenkübel, 1 Stoßstange, 1 Autoreifen, 1 Holzpalette und 1 Klappstuhl, sowie ein neues Umweltbewußtsein. Eines steht fest: Von den Teilnehmern wirft keiner mehr seinen Müll achtlos in die Botanik.

Nachdem die Berichte geschrieben worden sind, mußten wir noch auf die Auswertung warten. Mit dem Preisgeld für jede Aktion konnten wir die neuen Jugendmannschaftstrikots finanzieren, die jetzt natürlich mit großem Stolz getragen werden, da die Jugendlichen sie sich selbst erarbeitet haben. Zusätzlich haben wir noch Urkunden signiert von dem Schirmherrn Uwe Seeler erhalten, die unseren Mannschaften bei der Mitgliedervollversammlung symbolisch für ihre Mühe überreicht worden sind.

Annabell Arnecke

### **Rückblick Saison 98/99**

Es ist tatsächlich schon wieder soweit: Eine weitere Saison ist geschafft. Zwar erscheint einem im August der April des nächsten Jahres noch in weiter Ferne, doch ehe man sich versieht, sind nicht nur Weihnachten und Ostern vorbei, auch das letzte Punktspiel steht schneller als man denkt vor der Tür. Folgende Ergebnisse konnten die Mannschaften erreichen:

#### **Herren:**

Die erste Mannschaft konnte leider den Klassenerhalt nicht schaffen und steigt in die 2. Kreisliga ab. Jedoch läßt die zukünftige Mannschaftsaufstellung (u.a. mit den zwei Heimkehrern Christian und Nick) hoffen, daß der Wiederaufstieg umgehend erzielt und danach das Ziel Bezirksliga in Angriff genommen werden kann. Unsere Oldies but Goldies, die 2. Herren, hat mühelos alle Verletzungen und sonstige Termine wegstecken können und souverän den vierten Platz erreicht. Die dritte Herrenmannschaft wurde in der 3. Kreisliga problemlos erster und steigt somit in die 2. Kreisliga auf. Dort treffen sie nunmehr auf die 1. und 2. Herren. Bei insgesamt 8 Parallelstaffeln sollte man meinen, daß der Verband nicht alle drei Mannschaften gegeneinander antreten läßt. Die vierte Mannschaft konnte den Abstieg leider auch nicht vermeiden,

hoffen. Obwohl die dritte Damen einen guten vierten Platz in der Bezirksoberliga erreicht haben, wird sich diese Mannschaft wohl leider auflösen. Durch eine besonders erfolgreiche Rückrunde hat sich die zweite Damenmannschaft den dritten Platz in der Verbandsliga gesichert. Unser Top-Team in der Regionalliga beendet die Saison auf dem siebten Platz. Resumee: Von 11 Mannschaft sind zehn im oberen Mittelfeld gelandet. Von diesen zehn wiederum ist eine Mannschaft aufgestiegen und eine in der Relegation. Ist das nicht erfolgreich ?!

Marc

### Beitragserhöhung 1999

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung 1999 wurde beschlossen, den Beitrag um 2 DM pro Person zu erhöhen. Die Erhöhung tritt am 01.07.1999 in Kraft. Die Tabelle zeigt den alten und den neuen Beitragssatz.

Beiträge	Bisher	Neu	1/4 Jahr
Erwachsene	16,00	18,00	54,00 DM
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten	10,00	12,00	36,00 DM
2 Geschwister	17,00	21,00	63,00 DM
3 Geschwister und mehr	23,00	28,00	84,00 DM
1 Elternteil mit 1 Kind	22,00	26,00	78,00 DM
1 Elternteil mit mehreren Kindern	28,00	32,00	96,00 DM
Ehepaar mit oder ohne Kindern	28,00	32,00	96,00 DM
Aufnahmegebühr Erwachsener	16,00	18,00	Einmalig
Aufnahmegebühr Kind	10,00	12,00	Einmalig

Der Vorstand

### Kugelschreiber-Spende

Der WTB 61 bedankt sich ganz herzlich bei einem Mann aus der Tischtennisabteilung, der durch seine Spende an den Verein es ermöglicht hat, neue WTB-KUGELSCHREIBER in Umlauf zu bringen.

### Damen schießen um sich

Auch wenn die Geschosse nur aus kleinen, weißen Zelluloidbällen bestehen, vor den Tischtennis-Damen des TH Eilbek und des WTB 61 ist keiner mehr sicher, denn die Abteilungen beider Vereine haben sich in einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Angefangen hat alles mit einer gemeinsamen Trainingsreise der beiden Jugendabteilungen nach St. Michaelisdamm 1997, auf der sich die Tischtennis-Jugendwarte Christopher Dohrn vom WTB 61 und Karsten Reinecke vom TH Eilbeck noch besser kennenlernten. Diese Reise war der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit beider Jugendabteilungen. Aufgrund der Durchführung eines Wochenend-Trainingslagers, der Einrichtung eines gemeinsamen Trainingstages und der Planung einer weiteren Trainingsreise wuchs die Idee einer Spielgemeinschaft im Damenbereich. Diese Spielgemeinschaft hat viele Vorteile, wie beispielsweise die Bildung einer neuer Damenmannschaft mit sechs Jugendlichen, die sich auf der ersten Trainingsreise befreundeten. Zudem bietet sie allen Damen die Möglichkeit leistungsgerecht zu spielen und eine sehr gute Integrationsmöglichkeit für den weiblichen Nachwuchs. Jedoch rief diese Idee nicht nur positive Stimmen hervor, sondern auch Ängste, wie das Auseinanderreißen von Mannschaften, die schon jahrelang zusammen spielten. Doch letztendlich überwogen die Vorteile mit den verbundenen Hoffnungen der Spielgemeinschaft, so daß sie zur Saison 1998/99 entstand, und sich die Ängste mittlerweile als unberechtigt herausstellten.

Die **sechs (!)** Damenmannschaften der SG stehen so, daß sie alle den Klassenerhalt schaffen werden. Die 4. Mannschaft hebt sich besonders hervor, weil schon klar ist, daß sie Meister ihrer Staffel und somit aufsteigen werden! Mit dieser sagenumwobenen Anzahl von 6 Mannschaften stellt die SG nun eine neue geballte Macht im Hamburger Damentischtennis dar! Ab der Saison 1999/2000 wird die Spielgemeinschaft angefangen von der 2. Kreisliga bis zur 2. Landesliga jede Spielklasse anbieten können.

Die enge Zusammenarbeit des TH Eilbeck und des WTB 61 wird sich zur Saison 1999/2000 noch einmal verstärken, weil die Spielgemeinschaft auf den Jugendbereich ausgeweitet wird. Und so schießen sich bald die Damen, Jugendliche und Kinder gemeinsam in eine verheißungsvolle

## Geburtstage

Sommer 1999

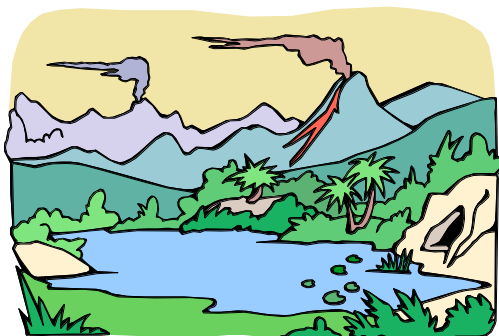
Wir gratulieren und wünschen das Allerbeste

Marga Schwarz	28.04.1919	80 Jahre
Ilse Kranz	29.05.1919	80 Jahre
Henny Mielke	10.04.1924	75 Jahre
Hans Emich	29.05.1924	75 Jahre
Monika Schünemann	30.04.1939	60 Jahre
Christel Sünkens	23.05.1939	60 Jahre
Jenny Hilker	08.06.1939	60 Jahre
Harry Koch	13.04.1949	50 Jahre

## BATTLETECH

Im abgelaufenen Jahr haben wir beschlossen, daß in Zukunft in unserer Sparte auch andere Spiele gespielt werden, wie z.B. "Die Siedler von Cantan" etc. D.h. es soll eine Öffnung gegenüber dem 'normalen Spielmarkt' erfolgen. Zusätzlich wurde ein neuer Spartenleiter gewählt, der die Soarte repräsentieren wird.

Ansprechpartner ist Boris Sund.



Der WTB  
wünscht einen  
schönen  
Urlaub



## Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Basketball • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik  
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball • Schwimmen  
Strategiespiele • Tischtennis • Turnen • Volleyball